

| gymnasium | am | wall | verden

ELTERNBRIEF

Schuljahr 2017/2018

Erstes Halbjahr

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eltern!**

Ich hoffe, Sie und Ihre Kinder hatten eine schöne Ferienzeit, freuen sich nun aber trotzdem auch schon wieder ein wenig auf die Schule.

Zum Ende des letzten Schuljahres gab es neben sehr vielen äußerst erfreulichen Zeugnissen noch weitere Highlights:

Der Formel-Z Wettbewerb (es ging um die Entwicklung von Domino-Effekten) war dieses Jahr in zweifacher Hinsicht bemerkenswert. Erstens fand das Gymnasium am Wall als gastgebende Schule bei Groß und Klein großen Anklang und zweitens bewiesen unsere Schülerinnen und Schüler überdurchschnittlich viel Erfindungsreichtum und technisches Können. Nicht unschuldig an diesem Ergebnis sind natürlich auch die betreuenden Lehrer Herr Dr. Peters, Herr Ludwig und Herr Dargel, die zusammen mit ihren Mitstreitern in der heißen Phase auch gerne abends und am Wochenende in der Schule anzutreffen waren.

- 1. Platz (Sek I) für „Coke-Machine“: Jakob Gari, Peer Schröder, Finn Nehus, Niklas Johnsen, Philipp Kowalewski, Luc Rehfeld.
- 3. Platz (Sek II) für „Warnanlage“: Kevin Janetzky, Simon Drewes, Selam Haziri, Amad Raza.
- 2. Platz (Sek II) für „Caberknife“: Jaqueline von Kalkstein, Ira Lange, Hanna Köcher.
- 1. Platz (Sek II) für „Teilchenbeschleuniger 2.0“: Jeremy Becker, Silas Banneitz).
- Schulpreis (Sek II): Gymnasium am Wall!

Wenn in der Aula die Sonne aufgeht, so hat das mit unseren erfolgreich musizierenden Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern zu tun.

An den beiden Sommerkonzertabenden herrschte eine wunderbare Stimmung und für alle, die zuvor so viele Stunden Probenarbeit investiert hatten, war der gefüllte Saal und der aufrichtige Applaus des Publikums die beste Entschädigung. Auch dieses Jahr blieb ich wieder aus gesundheitlichen Gründen (Gehörproblem) den Konzerten fern und auch dieses Jahr vertrat mich wieder gerne ein Mitglied der Schulleitung, diesmal Herr Görler, wie immer am zweiten Abend, an dem dann als Dankesgeste Blumen an Herrn Alsleben, Frau Bildhauer, Herrn Brune, Frau Rabe und Frau Vogel überreicht wurden.

Ebenfalls erfolgreich war die Fairtrade-AG unter der Leitung von Frau Dr. Bachmann und Frau Kahlke-Kuipers. Bereits etabliert sind ja bekanntlich die Fairtrade-Wochen und/oder -Tage, an denen die unterschiedlichsten Fairtrade-Produkte verkauft werden (die Kaffeepakete tragen nach wie vor die wunderbaren Illustrationen, die einst der Bachmann-Kunstkurs entwickelt hatte).

Mittlerweile hält der Fairtrade-Geist Einzug in immer mehr Bereiche des schulischen Lebens. Die Rosen zum Valentinstag und zur Abi-Entlassung, die T-Shirts für die Musikklassen, das Angebot in der Cafeteria – die Schule bezieht zunehmend Position, genauso wie die Stadt Verden, und darauf sind wir stolz.

Am 21.6.2017 ist uns im Rahmen eines kleinen Festaktes in der Mensa feierlich der Status „Fairtrade School“ zuerkannt worden.

Das Sportfest wurde dieses Jahr in bewährter Form von Frau Beek, Frau Fach, Herrn Gerstel, Frau Kieselbach-Reba, Herrn Niedderer, Frau Prguda, Frau Thun, Herrn Veit, Herrn von Weyhe und den Elternvertreterinnen Frau Troue-Hoops und Frau Pielhau koordiniert. Zusätzlich an der Organisation beteiligt waren Herr Schönfeld und die beiden Referendare Patrick Diaz und Tobias Meyering, die dann auch vom Regie-Raum aus den perfekten Überblick behielten.

Lange Wartezeiten nach Ende der Veranstaltung konnten vermieden werden, indem wie mehrfach gewünscht, die Ausgabe der Urkunden am Mittwoch zusammen mit den Zeugnissen im Klassenverband erfolgte. Ebenfalls eine Neuerung, die auf Zuspruch stieß: Die Sport-LK – Schülerinnen und Schüler mit Frau Fach agierten als Paten für die Jahrgänge 5 - 9.

Im Vordergrund stand natürlich: „Mitmachen, alles geben und natürlich auch Sponsorengelder erlaufen“. Es hat funktioniert und trotz der hohen Temperaturen gab es nur zwei kleine Ausfälle, die sich im Nachhinein auch noch als harmlos herausstellten. Insgesamt gesehen war es ein herrlicher Tag, geprägt von viel Bewegung und guter Laune. Die erlaufene Summe, die zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht bekannt ist, wird zu einem großen Teil dem Kinderhilfswerk von UNICEF zugutekommen.

Ganz besonderer Dank geht überdies an unsere Eltern und den Schulverein! Die Schulgemeinschaft wurde mit guter Laune und einem sehr reichhaltigen, den Temperaturen besonders angemessenen Angebot an kühlen Getränken und leichten Snacks versorgt (im Notfall auch mit Sonnenmilch). Denen, die vielleicht noch zögern, Kontakt mit dem Schulverein aufzunehmen (und sei es nur um gelegentlich

einmal mit anzupacken), sei an dieser Stelle gesagt, dass uns allen die unprätentiöse Unterstützung unserer Eltern nicht nur sehr gut tut, sie ist als Teil der GaW-Schulgemeinschaft gar nicht mehr wegzudenken und wirkt natürlich auch positiv zurück. Mitzugestalten heißt doch auch Zusammenhänge besser zu verstehen und von innen heraus konstruktiv Einfluss nehmen zu können.

Für die siebten Klassen gab es „WIR sind stark“, ein Projekt, das auf so viel Zustimmung stieß, dass wir im kommenden Schuljahr gerne daran festhalten und es als festen Bestandteil in unser Schulprogramm integrieren.

In Zusammenarbeit mit der Polizeiinspektion Verden / Osterholz wurde das zweitägige Programm im Jugendzentrum in Verden durchgeführt.

In diesem Zusammenhang arbeiteten zu Moderatorinnen und Moderatoren ausgebildete Lehrkräfte der Schule gemeinsam mit Herrn Heino Vajen und Herrn Axel Prigge von der Polizei sowie den Klassenlehrkräften der jeweiligen Klasse zusammen.

Den Schülerinnen und Schülern wurde damit ein fundiertes Programm zur Förderung der Klassengemeinschaft sowie des gegenseitigen Vertrauens geboten. Des Weiteren wurden durch das Training Zivilcourage und die Fähigkeit zur gewaltfreien Konfliktlösung gefördert.

Das Programm „WIR sind stark“ enthält Angebote zu verschiedenen Übungen, Spielen, Reflexionsgesprächen und Diskussionen, mit deren Hilfe ein wichtiger Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung geleistet werden kann.

Das Training gestaltete sich zum Teil durchaus spielerisch, auch ein Aspekt, der von den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern und den Klassenlehrkräften als sehr gewinnbringend bewertet wurde.

An dieser Stelle herzlichen Dank an unsere Beratungslehrkräfte Frau Becker-Haile Silassie und Herrn Specker für ihren Einsatz, nicht nur bei diesem Projekt.

Das GaW-Jahrbuch liegt nun seit zwei Jahren in der Verantwortung von Frau Müffelmann und etwas Besseres hätte uns gar nicht passieren können, liebe Eltern. Neben den bewährten Klassen- und Kursfotos wurde mit äußerst professioneller Hand selbst angefertigtes und von zahlreichen Mitgliedern der Schulgemeinschaft zugeliefertes Foto- und Textmaterial zusammengestellt und zu einem Ganzen verwoben. Ein Rückblick, der uns bestätigt und der Mut macht, den eingeschlagenen

Weg weiterzugehen. Gleich nach den Sommerferien ist das Jahrbuch zu erwerben, in/vor dem Sekretariat sowie in der Bibliothek bei Frau Humbach.

Nun aber erhalten Sie einen ersten, vorläufigen Ausblick auf das kommende Schuljahr, allerdings nicht ohne den Hinweis auf unseren regelmäßig aktualisierten Terminkalender (siehe Homepage).

AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER
<p>2.8.: FDB (10h), DB (11h), GK (12h), Strahlenschutzbelehrung 16.-18.: Berufsorientierung für Jahrgang 11</p> <p>17.: Elternabende Jg. 5 + 7* 22.: Elternabende Jg. 9 + 11*</p> <p>21.-25.: Kursfahrten Jg. 12</p>	<p>12.9.: Schulleiternratssitzung (19.30h), Wahl der Schulvorstandsmitglieder, auch von Nichtschulleiternratsmitgliedern!</p> <p>15.: Bläserklassenbegrüßungskonzert (19h)</p> <p>20.: Schulvorstandssitzung</p>	<p>2.-13.10. Herbstferien -----</p> <p>19.: DB (16h), GK (17h)</p> <p>24.: Entdeckerbörse (12. Jg. für die 4. Klassen)</p>
NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
<p>15.11.: Lesung mit Jens Baumeister für Jg.5</p> <p>...Präventionsprojekte für Jg. 7</p>	<p>11.12.: Weihnachtskonzert ...Vorlesewettbewerb für Jg. 6</p> <p>22.12.-5.1.: Weihnachtsferien</p>	<p>...Skikursfahrt, Sportkurs Jg.11 ...Neuengamme-Exkursion, Jg.10 ...BIZ-Besuch, Jg.9</p> <p>29.+30.1.: Methodentage</p> <p>31.: Zeugnisvergabe -----</p>
FEBRUAR	MÄRZ	APRIL
<p>7.+ 9.2.: Elternsprechtage</p> <p>...Theateraufführungen (Alice)</p> <p>16.2.: Präsentationstag</p>	<p>6.3.: Berufsforum (von Eltern für Jg. 9 und 10)</p> <p>...Wettbewerb Mathe (Känguru) ...Plattdeutscher Lesewettbewerb</p> <p>19.3.-3.4.: Osterferien -----</p>	<p>5.4.: DB (16h), GK (17h)</p> <p>9.-13.: Projektfahrten (Jg. 8)</p> <p>...Exkursion zur Industriemesse, (Angebot für Jg.11)</p> <p>26.: Zukunftstag für die Sek I (Anmeldung via www. ab Aug.)</p>
M A I	J U N I	J U L I
<p>16./17.5.: Mündliches Abitur (kein regulärer Unterricht)</p> <p>23.-25.: Musik-Probenfahrten</p> <p>24.: Anmeldung Klasse 5</p>	<p>13.+14.6.: Sommerkonzerte ab 15.: Wandertage</p> <p>...Abi-Entlassungsfeier</p> <p>...Wettbewerb Formel Z (MINT)</p> <p>27.: Zeugnisvergabe</p> <p>28.6.-8.8.: Sommerferien -----</p>	<p>---</p>

* Bei unlösbaren Terminkollisionen (Geschwisterkinder) melden Sie sich gerne bei uns!

Einen groben Überblick über unsere Ganztagsaktivitäten soll es an dieser Stelle auch schon geben, ebenfalls unter Vorbehalt. Letztlich bedingen sich Nachfrage und Angebot, dies gilt für alle sogenannten ungebundenen Ganztagsschulen.

Besonders die Kompaktkurse handhaben wir in bewährter Form flexibel. Sie werden dementsprechend kurzfristig über unsere Homepage / ISERV angekündigt.

	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag			BLOCKSEMINARE	
	THEMA	ORT	LTG	THEMA	ORT	LTG	THEMA	ORT	LTG	THEMA	ORT	LTG	THEMA	ORT	LTG		
MIT TAGS PAUSEN	PAUSENSPORT	T1	KUN	PAUSENSPORT	T1	KUN	LUNCHTIME-YOGA	A08	NAV	LUNCHTIME-YOGA	A08	NAV	PAUSENSPORT	T1	KUN	PROBENFAHRT MIT ALLEN ENSEMBLES	MUSIKLEHRKRÄFTE
	LERNEN IERNEN	123	STN	SN -FÖR 7	123	THU	INKLUSION	023/22	KIE/BAH	DE-FÖR 5	121	WOL	INKLUSION	023/22	KIE/NAV		
	DE-FÖR 5	121	BUN	LA-FÖR 7	122	WLL	CHOR 7-12	01	BIL	CHOR	201	HOE	CHOR 7-12	01	BIL	VORBEREITUNG DER ROMFAHRT	WLL
	EN-FÖR 6	121	BTS	KOMPAKT-KURS	siehe Homepage	ORCHESTER	02	MEI	DE-FÖR 6	135	BUN	BIG BAND	201	RAB /VOG			
	KOMPAKT-KURS	siehe Homepage	KOMPAKT-KURS	siehe Homepage	FR -FÖR 7	123	THU	KOMPAKT-KURS	siehe Homepage	SCHULBAND	201	HOE	PATENSCHÜLER-AUSBILDUNG	DA			
	ITALIENISCH	037	HTM	DELE	238	VOL	GEHA	022	FA	PRIX DE LYCÉENS	A 02	BIS	SCHULE OHNE RASSISMUS	022	HAG	STREITSCHLICHTER-AUSBILDUNG	HOF
	SCHÜLERZEITUNG	137	IRR	POLITIK	022	SCI	CAMBRIDGE CERTIFICATE	A 05	NAV	DELFB1	022A	HEY	SANITÄTER (ANFÄNGER)	123	SA	WETTBEWERBE JUGEND FORSCHT	PE LU KAU
	FAIR-TRADE	031	BC	JAHRBUCH	BÜRO MUFFELIM ANN	STREITSCHLICHTER	K	HOF	DELFB1	024	BEE	SANITÄTER (FORTGESCHRITTENE)	023	WEY			
	10-FINGER-TASTENSCHREIBEN	AK2	NAV	MATHE-TALENTE	222	KUL	SCHACH	Bibliothek	KAU	AQUARIUM	EINGANG	SPE	IT-ASSISTENZ	K58	PE	JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA	SPORTLEHRKRÄFTE
	VOLLEYBALL	TN	BER	SELBSTBEHAUPTUNG	T2	NN	BASKETBALL	TN	NN	RUDERN	Aller	MEN	JONGLIEREN	T2	AHR		
	KUNST AM GAW	034	BC	MALEN UND GESTALTEN	034	LIE	TANZEN	T2	NN	FOTOGRAPHIEREN	034	NN	THEATER Sek I THEATER Sek II	Aula	WIL	AUFFÜHRUNGEN AUSSTELLUNGEN	BC WIL LIE

ISERV, unser schuleigenes Netz, ist sicherer als die gängigen sozialen Netzwerke im World Wide Web, aber eben auch, aus durchaus nachvollziehbaren Gründen, weniger attraktiv. Daran können wir nichts ändern, wohl aber an der Haltung gegenüber ISERV. Ich appelliere also an dieser Stelle nochmals an alle Mitglieder der Schulgemeinschaft, **ISERV als einzig verlässliche Plattform zum Austausch von schulischen Nachrichten (zum Beispiel lerngruppen-, fachgruppen-, elterngruppen-, projektgruppenweise) konsequent zu nutzen!**

Unsere neuen fünften Klassen, die am Freitag, dem 4. August, um 9.00 Uhr in der Aula gebührend begrüßt werden, erhalten auch dem entsprechend gleich an den ersten Tagen durch Herrn Dr. Peters eine Einführung in den Gebrauch der Medien an unserer Schule. Vertieft werden diese Kenntnisse dann in den Kernfächern Mathematik und Deutsch in den Folgehalbjahren des 5. und 6. Jahrgangs sowie im Rahmen der Methodentage.

Die Schulung von Medienkompetenzen ist Bestandteil unseres Medienkonzeptes, erstellt durch die Projektgruppe „Medienkonzept“ unter der Leitung von Herrn Dr. Peters. Die Projektgruppe, bestehend aus engagierten Eltern und Lehrern, trifft sich in regelmäßigen Abständen, um weitere Vorschläge zu Schulung von Medienkompetenzen am GaW zu erarbeiten. Hierzu gehört auch die oben erwähnte Initiative, Unterricht in Informationstechnologien (ITG) an den Deutsch- und Mathematikunterricht in den Jahrgängen 5 und 6 anzubinden, den 7. Jahrgang in Präsentationstechniken zu schulen, weiterhin das Kollegium fortzubilden und auf die Anschaffung weiterer Hard- und Software sowie den weiteren Ausbau des derzeitigen Netzes zu dringen. Nicht zu vergessen ist dabei die Aufklärung über Gefahren im Netz und Suchtpotentiale im Gebrauch technischer Medien. Angestrebt wird die souveräne Handhabung technischer Mittel als Hilfe und/oder Unterstützung, nicht mehr und nicht weniger. Dies immer im Bewusstsein der ureigenen Kompetenzen, die jeder einzelne Mensch mit sich bringt und die grundsätzlich den Ausgangspunkt bilden.

Das Handynutzungsverbot in sämtlichen Bereichen des Hauptgebäudes ist vor genau diesem Hintergrund zu sehen. Es hat sich bewährt und wird auch von einer deutlichen Mehrheit getragen. Dass wir uns in den Pausen wieder in realen Welten austauschen, statt in Parallelwelten zu agieren, ist ein Gewinn für das soziale Mitei-

inander innerhalb der Schulgemeinschaft. Unsere Schülerinnen und Schüler der Oberstufe sind, solange sie sich in „ihrer“ Außenstelle aufhalten, von dem Verbot befreit. Ebenfalls tolerant zu begegnen ist die Handynutzung in Notfällen, wenn das Sekretariat zu weit weg erscheint. Der Einsatz des Handys zu Unterrichtszwecken ist von Lehrkräften zu begleiten, beim Erledigen von Hausaufgaben in der Bibliothek und/oder in der Mensa können Ausnahmen gemacht werden, diese sind aber mit den Aufsicht führenden Lehrkräften zu kommunizieren. **Überhaupt nicht zu tolerieren ist die Benutzung des Handys während des Essens in der Mittagspause.**

Liebe Eltern, bitte besprechen Sie den Sinn des Handynutzungsverbot mit Ihren Kindern und unterstützen Sie uns. Vielleicht hilft noch ein Hinweis: Mobbing findet inzwischen in erster Linie in digitalen Welten statt. Die Hemmschwelle, seine Mitmenschen zu erniedrigen, ist hier deutlich niedriger, verletzende Äußerungen fallen hier deutlich leichter. Vieles geschieht aus spontan empfundenen Frustrationen. Oft aber relativieren sich persönliche Empfindungen schon im Laufe eines Nachmittages, durch ein Gespräch, durch den Rat anderer, vielleicht der Eltern und Geschwister. Ich wünsche mir sehr, dass Sie das Verbot auch als Chance begreifen, negativen Entwicklungen so Einhalt zu gebieten.

Unterstützung und Beratung am Gymnasium am Wall gibt es auf verschiedensten Ebenen:

Die Klassenlehrkräfte und ihre Stellvertretung (neu in Jg. 5, 7, 9) sind nach den Fachlehrkräften erste Ansprechpartner.

Die Paten aus der 9E, unter der Obhut von Frau Damm ausgebildet, bieten ihre Unterstützung zusätzlich in den 5. Klassen an. Dies nicht nur in den ersten Tagen, sondern das gesamte Schuljahr hindurch. Die Paten sind kontinuierlich im Einsatz, um zu unterstützen und zu beraten, wann immer dies gewünscht wird.

Die Streitschlichter, von Frau Hoffmann begleitet, nicht nur im Rahmen des Streitschlichterseminars, und liebevoll „unsere Streitis“ genannt, verstehen es, unterschiedlichste Techniken anzuwenden, um bei Streitigkeiten in erster Linie Hilfe zur Selbsthilfe zu geben. Ort des Geschehens: das Streitschlichter-Büro neben dem Kopierraum K32.

Das Schülervertretungs-Team (SV) setzt sich insgesamt für die Belange der Schülerinnen und Schüler ein. Die engagierten Schülerinnen und Schüler der SV treffen sich regelmäßig (z.B. immer freitags nach der 6. Stunde) und besprechen Anliegen

aus der Schülerschaft, die unter anderem im Briefkasten des SV-Büros im 3. Stock des C-Traktes landen. Sie organisieren die Teilnahme am *Sozialen Tag* (siehe www.schueler-helfen-leben.de), die Schulparty nach den Halbjahreszeugnissen, die Schenkaktionen zum Nikolaus und am Valentinstag, professionalisieren den Verkauf der Schulpullis (Bestellzettel mit Name und Klasse genügt → Sekretariat → SV-Ablage), posten aktuelle Nachrichten bei ISERV und an der Pinnwand gegenüber vom Sekretariat, unter der sich seit Neuestem, auch eine Anregung der SV, ein Wasserspender befindet.

Im Rahmen der Ganztagsangebote unter der Leitung von Frau Fach gibt es, wie oben bereits angeführt, die Initiativen „**Schüler-helfen-Schüler**“, „**Lernen lernen**“ und **GeHa** (Gemeinsam Hausaufgaben machen).

Die rund 60 Mitglieder der Sanitäts-AG unter der Leitung von Herrn von Weyhe sind rund um die Uhr einsatzbereit und entsprechend ausgebildet, um eine medizinische Erstversorgung leisten zu können.

Frau Treffner, Frau Köslich und Frau Neu aus dem Sekretariat und unsere Sanitäter arbeiten natürlich eng zusammen und unterstützen, wo immer dies möglich ist. Frau Köslich ist die Nachfolgerin von Frau Schweißing, die am Ende des Schuljahres mit wehmütigen, aber nichtsdestoweniger besten Wünschen in den Ruhestand entlassen wurde. Herzlich willkommen, Frau Köslich!

Herr Bode, unser Schulessistent, hilft und unterstützt in allen technischen Belangen, mitunter eine Sisyphus-Arbeit (nicht nur am GaW).

Unser Beratungslehrerteam, Frau Becker-Haile Silassie / Herr Specker, ist über ISERV/Sekretariat/Lehrerzimmer zu kontaktieren und im Beratungsbüro gegenüber des Sekretariats anzutreffen. Beraten wird je nach Anlass in Einzel- oder Gruppengesprächen, die Angebote richten sich an alle Mitglieder der Schulgemeinschaft.

Frau Kahlke-Kuipers berät als Inklusionsbeauftragte eben dort unter anderem zu Möglichkeiten des Nachteilsausgleiches.

Die Zusammenarbeit mit der Polizei Verden und dem Verdener Präventionsrat hilft uns bei der Umsetzung langfristig anzulegender Projekte.

Das Schulleitungsteam übernimmt die Betreuung in allen schulischen Belangen, **Herr Stelljes** und ich grundsätzlich - **Frau Dr. Ricker** für die Mittelstufe und Sport - **Herr Ruelmann und Frau Hansen** für alle Belange der Oberstufe - **Herr Görler** für alle Haushaltsangelegenheiten.

AUFGABENBEREICHE AM GYMNASIUM AM WALL

Frau Sehrt

Schulleiterin

Vertretung der Schule nach außen Vorsitz in Abitur, Schulvorstand, Gesamtkonferenz Zusammenarbeit mit Personalrat, Schulleiternrat, Schülervertretung, Schulen des Landkreises, Schulträger Qualitätssicherung, Personalentwicklung, Unterrichtsverteilung, Überprüfung des Lernfortschritts in Lernerfolgskontrollen und Unterricht Betreuung der Fachgruppen Ein(Ab)-Schulung von Schülern Einstellung und schulrechtliche Einarbeitung von Lehrkräften Terminplanung Haushaltsplanung Ausbildung und Betreuung von Referendaren in Zusammenarbeit mit dem Studienseminar

Herr Stelljes

Stellvertreter der Schulleiterin

Erstellung der Stunden-/Vertretungs-/Aufsichtspläne -

(Vertretung der Schule nach außen Vorsitz in Abitur, Schulvorstand, Gesamtkonferenz Zusammenarbeit mit Personalrat, Schulleiternrat, Schülervertretung, Schulen des Landkreises, Schulträger Qualitätssicherung, Personalentwicklung, Unterrichtsverteilung, Überprüfung des Lernfortschritts in Lernerfolgskontrollen und Unterricht Betreuung der Fachgruppen Ein(Ab)-Schulung von Schülern Einstellung und schulrechtliche Einarbeitung von Lehrkräften Terminplanung Haushaltsplanung Ausbildung und Betreuung von Referendaren in Zusammenarbeit mit dem Studienseminar)

Frau Hansen

Koordination Sekundarbereich II

(Mitwirkung bei Stunden-/Vertretungs-/Aufsichtsplänen) Betreuung der Fachgruppen aus dem Aufgabenfeld C Informationen an Lehrkräfte, Schüler und Eltern in allen Oberstufenfragen Vorbereitung der Zeugnisse Sek II Jahrgangsbetreuung Organisation des Abiturs Koordinierung der Profilwahlen Erstellung des Klausurplans und Koordinierung von Klausuraufsichtsplänen Halbjahres-/Jahresstatistik

Herr Ruelmann

Koordination Sekundarbereich II

(Mitwirkung bei Stunden-/Vertretungs-/Aufsichtsplänen) Betreuung der Fachgruppen aus dem Aufgabenfeld B Informationen an Lehrkräfte, Schüler und Eltern in allen Oberstufenfragen Vorbereitung der Zeugnisse Sek II Jahrgangsbetreuung Organisation des Abiturs Koordinierung der Profilwahlen (Erstellung des Klausurplans und Koordinierung von Klausuraufsichtsplänen)

Herr Görler

Koordination Haushalt und Bau

Informationen an Lehrkräfte/Schüler/Eltern in allen Fragen der Haushaltsführung Kontakt zu Schulträger und zu Sponsoren der Schule Organisation der Finanzierung des Ganztagsangebotes in Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen und der Landesschulbehörde Koordinierung von Bau- und Renovierungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Verwaltung der Beihilfen, Reisekostenabrechnungen, Arbeitszeitkonten Betreuung der Fachgruppen aus Aufgabenfeld A (außer Fr, Mu, Ku) Mitwirkung bei der Kurs-Einteilung Re/WuN

Frau Dr. Ricker

Koordination Sekundarbereich I

Informationen an Lehrkräfte/Schüler/Eltern in allen Mittelstufenfragen Vorbereitung der Zeugniskonferenzen Organisation der Elternsprechtage Koordinierung der Vergleichsarbeiten Kontakt zu Grundschulen und Kooperationsverbund Koordinierung der Sportkurse in der Oberstufe Betreuung der Fachgruppen Fr und Sp Mitwirkung bei den Klasseneinteilungen in Jg. 5/7/(9), der Umsetzung von Ganztagsförderangeboten, der Organisation der pädagogischen Besprechungen und den Dokumentationen der individuellen Lernentwicklung

Frau Nodop, Fachobrschaft Deutsch - Betreuung der Referendare

Frau Beek, Fachobrschaft Englisch - Koordinierung von Austauschprogrammen

Frau Bischoff, Fachobrschaft Französisch - Organisation des Frankreich-Austausches

Herr de Wall, Fachobrschaft Latein - Koordinierung der Arbeitsgemeinschaften

Frau Domingo, Fachobrschaft Spanisch - Organisation des Spanien-Austausches

Frau Dr. Bachmann, Fachobrschaft Kunst - Pflege des Corporate Design in der Öffentlichkeit

Frau Bildhauer, Fachobrschaft Musik - Organisation der Musikveranstaltungen – Öffentlichkeitsarbeit

Herr Pfeffer, Fachobrschaft Darstellendes Spiel (kom.)

Herr Gerstel, Fachobrschaft Erdkunde (kom.) - Organisation von Geographie-Wettbewerben

Herr Richter, Fachobrschaft Geschichte (kom.) - Organisation von Geschichts-Wettbewerben

Herr von Wehwe, Fachobrschaft Politik-Wirtschaft – Beauftragter für Sicherheit und Brandschutz

Frau Kahlke-Kuipers, Fachobrschaft Religion (kom.) - Kurs-Einteilung Re / WuN - Inklusionsbeauftragte

Herr Dr.Stoll, Fachobrschaft WuN (kom.) - Leiter der Steuergruppe (Fortschreibung des Schulprogramms)

Herr Kuhlenkamp, Fachobrschaft Mathematik - Organisation von Mathematik Wettbewerben

Herr Brune, Fachobrschaft Chemie - Sammlungsleitung

Herr Berkenkamp, Fachobrschaft Biologie - Sammlungsleitung

Frau Ehlers, Fachobrschaft Physik (kom.) - Sammlungsleitung

Herr Ludwig, Fachobrschaft Informatik - IT-Betreuung

Herr Grzesista, Fachobrschaft Sport (kom.) - Sammlungsleitung, Koordinierung der Sportkurse

Frau Hagendorn, Fachobrschaft Seminafach (kom.)

Herr Dr.Peters, Strahlenschutzbeauftragter - Organisation der Methodentage - Leitung PG Medienkonzept

Herr Elstner, Entwicklung/Koordinierung der Studien- und Berufsorientierung - Öffentlichkeitsarbeit

Frau Fach, Entwicklung/Koordinierung der Ganztagsangebote - Öffentlichkeitsarbeit

Frau Becker-Haile Silassie / Herr Specker, Beratung für Eltern, Schüler und Lehrer - Koordinierung von Präventionsmaßnahmen

Herr Ziske, unser Hausmeister, den wir zunehmend zu schätzen wissen, sowie Herr Buske und Herr Röhrs, danken wir zunächst einmal für die Unterstützung, z.B. auch wenn es darum geht, unsere Grünflächen zu erhalten und die grundsätzlich drohenden Abfallberge einzudämmen. Überdies sei nochmals daran erinnert, dass Beschädigungen, schon aus Sicherheitsgründen, bitte umgehend gemeldet werden, gerne auch über ISERV (hausmeister@gaw-iserv.de).

Worüber ich mich besonders freue: Es herrscht in der Regel ein freundlicher Umgangston, eine Grundvoraussetzung für jedes konstruktive Miteinander, wovon wir alle etwas haben.

Die Pausendienste, die jedes Jahr aufs Neue klassen- und wochenweise eingeteilt werden, verstehen sich als pädagogische Maßnahme. Im Vordergrund steht die Bereitschaft, sich verantwortlich zu zeigen für den Lebensraum, in dem man sich tagtäglich aufhält. Sich in den Pausen offenen Auges zu bewegen und zum Beispiel den Muffin-Rest auf dem Mensatisch in den danebenstehenden Mülleimer zu schieben, damit in der Mittagspause an Tischen gegessen werden kann, die auch zum Essen einladen, führt unter günstigen Umständen dazu, das nächste Mal den eigenen Muffin-Rest erst gar nicht liegen zu lassen. Hier das Anschreiben an Ihre Kinder mit der Übersicht, Änderungen wie immer vorbehalten:

Liebe Schülerinnen und Schüler,

jeder Einzelne ist mitverantwortlich für seine unmittelbare Umgebung - daran erinnert auch unsere Schulordnung.

Dies bedeutet, dass

***wir umsichtig sind und vorausschauend,
wir hinsehen und im Sinne der Gemeinschaft handeln und
wir dafür sorgen, dass diese Schule ein uns angenehmer Ort bleibt.***

All dies gelingt nicht immer und wir müssen uns regelmäßig gegenseitig daran erinnern.

Jede Woche übernimmt eine andere Klasse die Aufgabe, auf den Umgang miteinander zu achten und auch darauf, dass

***Abfälle in Abfallbehältern landen,
Orte, wo gegessen und getrunken wird, sauber hinterlassen werden
(dies gilt besonders für die Sitzecken und den Mensabereich) und
wir respektvoll miteinander und mit den Dingen umgehen.***

Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer nehmen die interne Einteilung in den Klassen vor und geben weitere organisatorische Hinweise.

Ich danke für den Einsatz an unserer Schule, dem Gymnasium am Wall.

P. Sehrt
Schulleiterin

Verden, 1. August 2017

Die Einteilung für das erste Halbjahr:

Woche	Klasse
7.-11.8.	10 D
14.-18.8.	10 C
21.-25.8.	10 B
28.8.-1.9.	10 A
4.-8.9.	9 F
11.-15.9.	9 E
18.-22.9.	9 D
25.-29.9.	9 C
HERBSTFERIEN	
16.-20.10.	9 B
23.-27.10.	9 A
30.10.-3.11.	8 E
6.-10.11.	8 D
13.-17.11.	8 C
20.-24.11.	8 B
27.11.-1.12.	8 A
4.-8.12.	7 E
11.-15.12	7 D
18.-21.12.	7 C
WEIHNACHTSFERIEN	
8.-12.1.	7 B
15.-19.1.	7 A
22.-26.1.	6 E
METHODENTAGE - ZEUGNISFERIEN	

Die GaW - Eltern tun viel für die Schule ihrer Kinder!

Der Schulverein (Carola Meyer, Jutta Betke, Dr. Miriam Heise, Susanne Osswald-Niemzock, Dr. Jörg Peters) unterstützt Eltern, wenn finanzielle Engpässe die Teilnahme am Schulleben behindern, informiert zu aktuellen Entwicklungen und lädt Referenten ein, bewirbt an den Elternsprech- und Besuchstagen sowie zu Musik- und Theaterveranstaltungen, organisiert den GEVA-Test, beschenkt uns mit Palmengärten für unsere Aufenthaltsbereiche sowie mit Leckereien, z.B. während der Adventszeit, bestückt die Bibliothek und erfüllt viele Wünsche einzelner Fach- und Projektgruppen. Weitere helfende Hände sind herzlich willkommen und stoßen auf ein professionell arbeitendes sowie überaus flexibles Team.

Der Verein FiT (Dr. Dirk Heuer, Carola Meyer, Susanne Osswald-Niemzock) organisiert den Mensa- und Cafeteria-Betrieb und kann sich nach wie vor hundertprozentig auf das **Küchenteam** unter der Leitung von Marlene Dähnke und Regine Grund verlassen.

Die Lernmittelvergabe, seit Jahren in den bewährten Händen von Frau Fischer und Frau Stratmann, folgt nach wie vor dem gewünschten Prinzip der absolut individuell gestaltbaren Ausleihe, die natürlich nicht komplett am ersten Tag erfolgen kann.

Das Berufsforum konstituiert sich überwiegend aus Eltern, die am ersten Dienstag im März in unserer (zum „Marktplatz“ umfunktionierten) Aula ihren Beruf vorstellen, will heißen, Info-Material und Gesprächsbereitschaft mitbringen. Verlässlich organisiert wird das Ganze von Herrn Figna und Frau Beermann.

Herr Dr. Heuer ist ein Vater und Mitstreiter der ganz besonderen Art, dem ganz besonderer Dank gebührt. Dies sicherheitshalber schon an dieser Stelle, da zu befürchten steht, dass sich der Aktionsradius nach erfolgreich bestandenen Abitur des letzten Kindes verlagern wird.

Die Heuerschen Fotostrecken waren schon vor meiner Zeit am GaW legendär und machten mir den Einstieg leicht. Die Fotos fangen die Atmosphäre einer durch und durch lebendigen Schule ein, sie erzählen Geschichten und lassen den Betrachter teilhaben: Am 11.11., an den Motto-Tagen, der Abi-Entlassung, dem Abi-Ball, den Sommer- und/oder Sportfesten, überhaupt an Aktivitäten der unterschiedlichsten Art, nicht zu vergessen sind die fantastischen Aufnahmen, die im Rahmen der Foto-AG entstanden und die nun unsere Flure zieren.

Die Schule wurde in den letzten Jahren ein erhebliches Stück vorangebracht, eben auch und ganz besonders dank des außergewöhnlichen Einsatzes von Dirk Heuer, der mit seinem kämpferischen Geist und vielen konstruktiven Ideen Schulvorstand und Schulleiternrat bereicherte, Schulprogramm und Medienkonzept positiv beeinflusste, jeden zweiten Freitagnachmittag in den Steuergruppensitzungen mit für klare Strukturen sorgte und in den Mensa-Kreis-Sitzungen und nunmehr als Vorsitzender des Vereins FiT dem Cafeteria- und Mensabetrieb zu einem Erfolg verhalf, der sämtliche Bedenkenräger eines Besseren belehrte. Danke!

Personalentwicklung

Im Rahmen einer wunderbaren Feier am letzten Schultag verabschiedeten wir uns, (s.o.) von unserer Schulsekretärin Frau Schweißing, vielen in den vergangenen 18 Jahren sehr ans Herz gewachsen. Dies gilt nicht minder für den ehemaligen GaW-Schüler und später stellvertretenden Schulleiter, immer mal wieder auch kommissarischen Schulleiter, Herrn Spannhake. Ebenfalls in den Ruhestand versetzt wurden Frau Schmidts (Ek/Ch), Frau Richter (Ma/Ph), Herr Burkhardt (Mu/Ph), Frau Precht-

Smorra (En/Sp), Herr Alsleben (De/Mu), eigentlich schon zum 1.2.17, und Herr Dr. Lenk (De/Ge), eigentlich schon zum 1.8.15. Nicht verlängert wurden die Abordnungen von Herrn Hesse (Ds) und Herrn Rohleder (Ek) und auch die Referendare Herr Kuehn (De/Ge) und Frau Schneider (En/Sn) setzen ihren beruflichen Werdegang nun an anderen Schulen fort. Herr Niedderer (Ma/Sp) nimmt bis zum 1.2.18 eine sogenannte Sabbat-Zeit. Frau Prguda beendete ihr Freiwilliges Soziales Jahr, in ihre Fußstapfen tritt Herr Kunst. Der Vertrag von Herrn Becker, so zumindest die mündliche Zusage der LSchB, wird verlängert werden. Auf eigenen Wunsch zu uns versetzt wurden Frau Rohr (Ek/Sp) und Frau Stelter (Ma/Ph), momentan noch in Elternzeit. Neu einstellen konnten wir Frau Schulze (Ek/Ma), Herrn Stalljann (Ma/Ph) und Herrn Schnibbe (De/PW), der auch bei uns ausgebildet wurde. Als neue Referendare angekündigt sind Frau Köppen (En/Re), Frau Jochimsen (De/Ge) und Herr Aledo Canovas (En/Sn).

Rhythmisierung und Epochen-Unterricht in der Mittelstufe (Sek I)

Das GaW folgt, ausgehend von den Vorgaben der eingeführten Stundentafel, dem Kriterium höchstmöglicher Kontinuität. Gleichzeitig gilt es, das Doppelstundenmodell mit zweimal 45 Minuten zu erhalten und so Unterrichtsqualität zu sichern, wobei wir den niedersächsischen Vorgaben für Lernkontrollen auf der Basis der einsetzbaren Lehr- und Lernmaterialien folgen. Bitte nehmen Sie dabei Folgendes zur Kenntnis: In Klasse 6 beginnt der Unterricht in der zweiten Fremdsprache, die Verfügungsstunde wird beibehalten, statt 4 Stunden Naturwissenschaften (Akzentuierung BI/PH) gibt es im 1. Hj. 2 Stunden (CH), im 2. Hj. wieder 4 Stunden (CH/BI). In Klasse 10 ist das Verhältnis umgekehrt: 31 Stunden im 1. Hj., 29 im zweiten, womit der verstärkten Belegung von Kompaktkursen zur Verbesserung des Sek I - Abschlusses etwas Raum gegeben wird. Bitte beachten Sie, dass die Note des ersten Halbjahres versetzungsrelevant ist!

6		7		8		9		10	
<i>1. Hj</i>	<i>2. Hj</i>	<i>1. Hj</i>	<i>2. Hj</i>	<i>1. Hj</i>	<i>2. Hj</i>	<i>1. Hj</i>	<i>2. Hj</i>	<i>1. Hj</i>	<i>2. Hj</i>
				MU			MU	MU	
KU					KU				
		GE			GE				
	EK			EK					EK
	BI							BI	
							CH		
		PH				PH			

Auszeichnungen

Im Rahmen von DELF, DELE und CAMBRIDGE CERTIFICATE beweisen jedes Jahr aufs Neue viele unserer Schülerinnen und Schüler ihr über den Regelunterricht hinausgehendes Engagement für die jeweils von ihnen gewählte Fremdsprache. Sie werden durch das entsprechende Diplom zertifiziert (außerhalb von Schule ist der Aufwand in der Regel größer). Ähnliches gilt für erfolgreiche Teilnahme an besonderen Wettbewerben (aus aktuellem Anlass benannte ich die Formel-Z-Akteure gleich zu Beginn des Elternbriefes), egal, ob in den Gesellschafts- und Geisteswissenschaften, den sogenannten MINT-Fächern (Mathe-Informatik-Naturwissenschaft-Technik) oder in Sport. Es hat sich bewährt, die erbrachte Leistung möglichst gleich im Anschluss an den jeweiligen Wettbewerb zu würdigen und die Gewinner ebenfalls möglichst umgehend an Frau Müffelmann und/oder Frau Neu zu melden, damit sie im Jahrbuch erfasst werden können.

Als Schule haben wir uns die Auszeichnung „Schule ohne Rassismus mit Courage“ erhalten, nicht zuletzt durch die SoR-AG-Aktionen, immer kurz vor den Osterferien und nach wie vor unter der Leitung von Frau Hagendorf. Dieses Jahr wurde im Mensa-Eingangsbereich eine überlebensgroße Foto-Collage erstellt, die uns überwältigend viele und sehr facettenreiche Gesichter des Gymnasiums am Wall präsentiert. Die Erhaltung des Labels „MINT-freundliche Schule“ verdanken wir u.a. den Initiativen von Herrn Dr. Peters und natürlich der Tatsache, dass wir den entsprechenden Unterricht auf dem entsprechen Niveau anbieten. Neu hinzugekommen ist die Auszeichnung als „Fair Trade Schule“, aus aktuellem Anlass bereits eingangs erläutert. Wir sind damit eine „Schule für Förderung besonderer Begabungen“. Derzeit bewerben wir uns bei der DGE (Deutsche Gesellschaft für Ernährung) um die Zertifizierung unserer Mensa, eine weitere Möglichkeit, die hohe Qualität unserer Mittagsverpflegung nach außen hin zu dokumentieren.

Studien-/ Berufsorientierung im Schuljahr 2017/2018 (Sek I: G9, Sek II: G8)

Jg.	Zeit	Inhalt
5-10	26. April	individuelle Teilnahme am „Zukunftstag“ (Girls'/Boys' Day)
8	Im Fachunterricht (PW)	Themen gemäß KC und schuleigenen Lehrplänen
9	Im Fachunterricht (PW)	Themen gemäß KC und schuleigenen Lehrplänen

	29. und 30. Januar (Methodentage)	BIZ-Besuch und Modul „Was bin/kann/will ich?“
	Im Fachunterricht (PW, De)	Vorbereitung auf das Betriebspraktikum
10	Im Fachunterricht (PW, De)	Vorbereitung auf das Betriebspraktikum
	26. September, ab 16.30h	individueller Besuch der Ausbildungsplatzbörse (BBS)
	29. und 30. Januar (Methodentage)	GEVA-Test, OIDO (Orientiert in die Oberstufe)
	6. März	Besuch des Berufsforums der Elternschaft
	April	Besprechung der GEVA-Testergebnisse, individuelle Teilnahme an Beratungsgesprächen
<i>Jg. 11, Einführungsphase entfällt</i>		
11 Qua- lifika- tions- ons- pha- se	16. bis 18. August	<i>Seminar zur Reflexion der Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten nach der Oberstufe (Sek. II)</i>
	April	<i>Abitur und dann? Beratung durch die Arbeitsagentur, Frau Becker</i>

Über die relevanten Erlasse und Vorschriften informiere ich Sie wie gehabt immer an dieser Stelle zu Beginn eines Schuljahres:

Allen Schülerinnen und Schülern ist natürlich untersagt, Waffen im Sinne des Waffengesetzes in der jeweils geltenden Fassung mit in die Schule oder zu Schulveranstaltungen zu bringen. Dieses Verbot gilt auch für volljährige Schülerinnen und Schüler, die entweder im Besitz einer Erlaubnis zum Führen von Waffen sind oder erlaubnisfreie Waffen erwerben dürfen.

Das Verbot erstreckt sich auch auf gleichgestellte Gegenstände, z.B. Gassprühgeräte, Hieb- und Stoßwaffen sowie waffenähnliche Gegenstände wie Schlachter-, Küchen- oder Taschenmesser, Pfeffersprays und Laser-Pointer.

Untersagt ist außerdem das Mitbringen von Munition jeder Art, von Feuerwerkskörpern, von Schwarzpulver und von Chemikalien, die geeignet sind, für explosive Verbindungen verwendet zu werden. Ein Verstoß gegen diese Verbote würde eine Erziehungs- und Ordnungsmaßnahme zur Folge haben.

Im Rahmen des aktuellen Erlasses des Niedersächsischen Kultusministeriums mit dem Titel „Entgeltliche Ausleihe von Lernmitteln“ haben Sie bereits vielfältige Informationen erhalten. Hier weise ich nochmals darauf hin, dass sich die Höhe der Ausleihgebühr für einzelne Bücher auch danach richtet, wie lange Ihre Kinder diese Lernmittel behalten. Dies kann durchaus für zwei oder mehr Jahre der Fall sein und die Ausleihgebühr wird dann natürlich nur einmal bezahlt. Achten Sie bitte sehr darauf, dass Ihre Kinder die ausgeliehenen Schulbücher pfleglich behandeln und überdies mit einem Schutzumschlag versehen.

Während der Schulzeit und bei Schulveranstaltungen genießen Ihre Kinder einen Unfallversicherungsschutz. Das gilt natürlich auch für den Weg zur Schule und von der Schule nach Hause sowie für ein eventuelles Mittagessen (Mittagseinkauf) in der Mittagspause zwischen der 6. und 7. Stunde. Es dürfen dann allerdings keine anderen Besorgungen gemacht werden. Ein Versicherungsschutz wird aber nicht mehr anerkannt, wenn größere Umwege gemacht werden oder Ihr Kind während der regulären Schulzeit das Schulgelände verlässt.

Unser Sportunterricht findet nicht nur auf unserem Schulgelände statt. Die Grundsätze und Bestimmungen für den Schulsport halten hierzu unter Punkt 4 („Sorgfalts- und Aufsichtspflicht für Sport erteilende Lehrer“) fest:

„Für den Weg der Schülerinnen und Schüler zu außerhalb des Schulgrundstückes gelegenen Sportstätten und zurück ist eine Aufsicht nur bei ungenügender Vertrautheit der Schülerinnen und Schüler mit den Verkehrsverhältnissen und bei Gefährdungen, die über das den Schülerinnen und Schülern aus dem täglichen Leben gewohnte Maß erheblich hinausgehen, geboten. Die Schülerinnen und Schüler sind über die gebotenen Verhaltensmaßregeln zu belehren.“

Das Verfahren bei Unterrichtsausfall bei besonderen Wetterbedingungen ist laut Erlass so festgelegt: Extreme Witterungsverhältnisse wie Straßenglätte, Schneeverwehung, Hochwasser und Sturm: Die Entscheidung darüber, ob bei solchen Witterungsverhältnissen der Unterricht ausfallen muss, trifft die Landesschulbehörde. Sie kann die Entscheidungsbefugnis auf die Landkreise und kreisfreien Städte ihres Zuständigkeitsbereiches übertragen.

a. Erziehungsberechtigte von Schülerinnen und Schülern des Primarbereichs und des Sekundarbereichs I, die eine unzumutbare Gefährdung auf dem Schulweg durch extreme Witterungsverhältnisse befürchten, können ihre Kinder auch dann für einen Tag zu Hause behalten oder sie vorzeitig vom Unterricht abholen, wenn kein Unterrichtsausfall angeordnet ist.

b. Ist Unterrichtsausfall nach Nr. 1.2 angeordnet worden, muss gewährleistet sein, dass Aufsichtspflichten gegenüber den Schülerinnen und Schülern, die trotz des Unterrichtsausfalls zur Schule gekommen sind, erfüllt werden. Ist zu erwarten, dass während der Unterrichtszeit extreme Witterungsverhältnisse auftreten, die eine schwerwiegende Gefährdung der Schülerinnen und Schüler auf dem Heimweg erwarten lassen, so entscheidet die Schulleitung über eine vorzeitige Beendigung des Unterrichts. Es ist sicherzustellen, dass die Schülerinnen und Schüler bis zum Verlassen der Schule beaufsichtigt werden. Voraussetzung für eine vorzeitige Beendigung des Unterrichts ist, dass die Schülerbeförderung gewährleistet ist.

Hohe Temperaturen (Hitzefrei)

Für einzelne oder alle Klassen von Schulen des Primarbereichs und des Sekundarbereichs I kann Hitzefrei gegeben werden, wenn der Unterricht durch hohe Temperaturen in den Schulräumen erheblich beeinträchtigt wird und andere Formen der Unterrichtsgestaltung nicht sinnvoll erscheinen. Hierüber entscheidet die Schulleitung nach Anhörung des Schulpersonalrats und der Schülersvertretung. Wird kein Hitzefrei gegeben, so ist ggf. auf die verminderte Leistungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler Rücksicht zu nehmen.

Schülerinnen und Schüler im Sekundarbereich II erhalten kein Hitzefrei. Wenn im Einzelfall einer Schülerin oder einem Schüler die Gefahr einer gesundheitlichen Schädigung droht, so ist sie oder er vom Unterricht zu befreien.

Zu guter Letzt gibt es noch unsere Unterrichts- und Pausenzeiten (letzte Seite).

Einen herzlichen Gruß an alle und

auf ein erfolgreiches Schuljahr,

P. Seht

Petra Seht

Schulleiterin

Verden, den 1. August 2017

	UNTERRICHTSZEITEN	PAUSENZEITEN
1.	07.55 - 08.40 Uhr	
2.	08.40 - 09.25 Uhr	
		09.25 - 09.45 Uhr
3.	09.45 - 10.30 Uhr	
4.	10.30 - 11.15 Uhr	
		11.15 - 11.35 Uhr
5.	11.35 - 12.20 Uhr	
6.	12.20 - 13.05 Uhr	
		13.05 - 13.50 Uhr
7.	13.50 - 14.35 Uhr	
8.	14.35 - 15.20 Uhr	
		15.20 - 15.30 Uh
9.	15.30 - 16.15 Uhr	
10.	16.15 - 17.00 Uhr	